



Einladung

Rechnungsgemeindeversammlung

Politische Gemeinde Neunforn

Donnerstag, 17. September 2020, 19.30 Uhr

Gemeindehausplatz, Oberneunforn

Bei schlechter Witterung in der Halle von M. Gentsch, Unterdorf 5, Niederneunforn

Die Versammlung findet statt unter Einhaltung der aktuellen Vorschriften zu COVID-19.

Es ist davon auszugehen, dass die Distanz- und Hygienevorschriften nicht jederzeit eingehalten werden können.

Eine Anzahl Schutzmasken liegt bereit.

TRAKTANDENLISTE UND BOTSCHAFT

Inhaltsverzeichnis

Traktandenliste	2
Steuerrabatt von 10 % auf definitive Schlussrechnung 2019 (Anteil PG)	3
Jahresrechnung 2019 im Überblick	5
Erläuterungen zur Jahresrechnung 2019	10
Dreistufiger Erfolgsausweis 2019	18
Erfolgsrechnung 2019 – Funktional	19
Investitionsrechnung 2019 – Funktional	21
Bilanz per 31.12.2019	22
Anlagespiegel 2019 nach Bilanzkonten	23
Revisionsbericht und Anträge	24
Ordentliches Einbürgerungsgesuch: Schmid Lilian Isabel	27
Stimmrechtsausweis	31

Traktandenliste

1. Wahl von zwei Stimmzählern oder Stimmzählerinnen
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 2. Januar 2020
3. Steuerrabatt von 10 % auf definitive Schlussrechnung 2019 (Anteil PG)
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2019
5. Ordentliches Einbürgerungsgesuch: Schmid Lilian Isabel
6. Verschiedenes und Umfrage
 - a. Information Stand Totalrevision Kommunalplanung
 - b. Information Stand Verkehrsplanung (Konzept Tempo-30 / Parkplatz Oberneunforn)

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 2. Januar 2020 kann auf der Gemeindekanzlei oder unter www.neunforn.ch eingesehen werden. An der Gemeindeversammlung wird auf das Verlesen des Protokolls verzichtet. Im Zusammenhang mit der Gewinnverwendung der Jahresrechnung 2019 wird über einen Steuerrabatt von 10 % auf den Anteil der Politischen Gemeinde an der definitiven Schlussrechnung 2019 entschieden. Die Jahresrechnung 2019 wird anschliessend in verkürzter Fassung präsentiert. Die ausführliche Version kann unter www.neunforn.ch heruntergeladen oder auf der Gemeindekanzlei bestellt werden.

Im Anschluss an die Versammlung erfolgt die Präsentation der Einwohnerumfrage aus dem Frühjahr 2020. Anschliessend wird ein **Rahmenprogramm mit bekannten Thurgauer Köpfen aus Politik und Kabarett im „Talk in Nüüfere“ und einer Festwirtschaft** geboten.

Auf ein zahlreiches Erscheinen der Neunforner Stimmbürgerinnen und Stimmbürger freut sich der

Gemeinderat Neunforn

Steuerrabatt von 10 % auf definitive Schlussrechnung 2019 (Anteil PG)

Das positive Ergebnis der Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 387'756.14 ist vorwiegend den ausserordentlich hohen Steuererträgen zu verdanken. Die Erträge aus den Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen und den Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen 2019 (ohne Vorjahre) liegen bei CHF 1'207'073.20 und damit rund 18 % über dem Budget. Grundsätzlich besteht mit einer Steuerfussenkung die Möglichkeit, diese Erträge zu senken. Eine rückwirkende Senkung des Steuerfusses 2019 ist rechtlich jedoch nicht möglich, weshalb eine Steuerfussenkung erst auf die Steuerperiode 2021 einen Einfluss hätte. Auf 2020 wurde jedoch der Steuerfuss bereits gesenkt, eine weitere Senkung erscheint momentan als nicht finanzierbar.

Aus diesem Grund schlägt der Gemeinderat im Rahmen der Gewinnverwendung die Gewährung eines einmaligen Rabattes von 10 % auf den Anteil der Politischen Gemeinde an der definitiven Schlussrechnung der Steuerperiode 2019 vor. Damit profitieren all jene Steuerzahlenden vom Rabatt, die den hohen Ertragsüberschuss auch finanziert haben. Aus rechtlicher Sicht ist eine solche Gutschrift zulässig, sofern diese von der Gemeindeversammlung beschlossen wird. Es ist dem Gemeinderat bewusst, dass dies ein innovativer Ansatz ist. Es ist ihm auch bewusst, dass die Rechnungsprüfungskommission einen Vorbehalt anbringt, da bei Annahme des Antrages die Verpflichtung erst nach dem Bilanzstichtag entsteht. Aus RPK-Sicht widerspricht zwar die vorgeschlagene Rückstellung den Fachempfehlungen zum Rechnungslegungsmodell HRM2, aber es liegt im Ermessen der Gemeindeversammlung, über die Verteilung des Ertragsüberschusses zu entscheiden. Bei Ablehnung des Antrages wird der entsprechende Betrag dem Eigenkapital zugewiesen.

Gerechnet an den Steuereinnahmen 2019 ist mit Kosten von rund CHF 120'000.00 für einen Steuerrabatt von 10 % zu rechnen. Dieser Betrag kann variieren, da die verbuchten Steuereinnahmen (CHF 1'207'073.20) die provisorischen Rechnungen 2019 zeigen und die definitiven Schlussrechnungen leicht höher oder tiefer ausfallen können.

STEUERRABATT VON 10 % AUF DEFINITIVE SCHLUSSRECHNUNG 2019 (ANTEIL PG)

ANTRAG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Steuerrabattes von 10 % auf den Anteil Politische Gemeinde an der definitiven Schlussrechnung 2019.

Jahresrechnung 2019 im Überblick

Die Gemeinde Neunforn darf ein sehr erfreuliches Jahresergebnis präsentieren. Mit einem Ertragsüberschuss in der Erfolgsrechnung von CHF 387'756.14 wird weit besser abgeschlossen als im Budget 2019 (Ertragsüberschuss von CHF 26'389.00) angenommen. Und auch das starke Vorjahr (Ertragsüberschuss von CHF 301'361.18) wird nochmals übertroffen.

Haupttreiber des Ertragsüberschusses sind die Steuereinnahmen. Diese stiegen im Vergleich zum Vorjahr nochmals um 8.4 % an. Budgetiert war ein Rückgang von 14.6 %. Zudem fielen die Erträge aus Grundstückgewinnsteuern mehr als dreimal so hoch aus wie angenommen, eine Prognostizierung dieser Erträge ist sehr schwierig. Weiter können in den Bereichen Allgemeine Verwaltung und Soziale Sicherheit tiefe Nettoausgaben verzeichnet werden. Dies dank höheren Bezugsprovisionen bei den Steuern, geringen Sozialhilfekosten und hohen Rückvergütungen von gesetzlichen wirtschaftlichen Unterstützungszahlungen.

Zur künftigen Entlastung der Erfolgsrechnung ist der Gemeinderat der Ansicht, dass CHF 116'339.70 des Ertragsüberschusses für zusätzliche Abschreibungen der Sanierung Waltalingerstrasse und der Dreieckswiese Oberneunforn verwendet werden sollen. Zudem soll die Vorfinanzierung für den geplanten Neubau des Parkplatzes an der Verzweigung Ossingerstrasse – Hauptstrasse und deren Umgestaltung um CHF 110'000.00 auf Höhe des genehmigten Kreditbetrages aufgestockt werden. Durch die Entnahme aus der Vorfinanzierung kann damit künftig der Abschreibungsaufwand für den Parkplatz in der Erfolgsrechnung weiter reduziert werden. Stimmt die Gemeindeversammlung dem Antrag für einen Steuerrabatt zu, sollen CHF 120'000.00 als kurzfristige Rückstellung bilanziert werden.

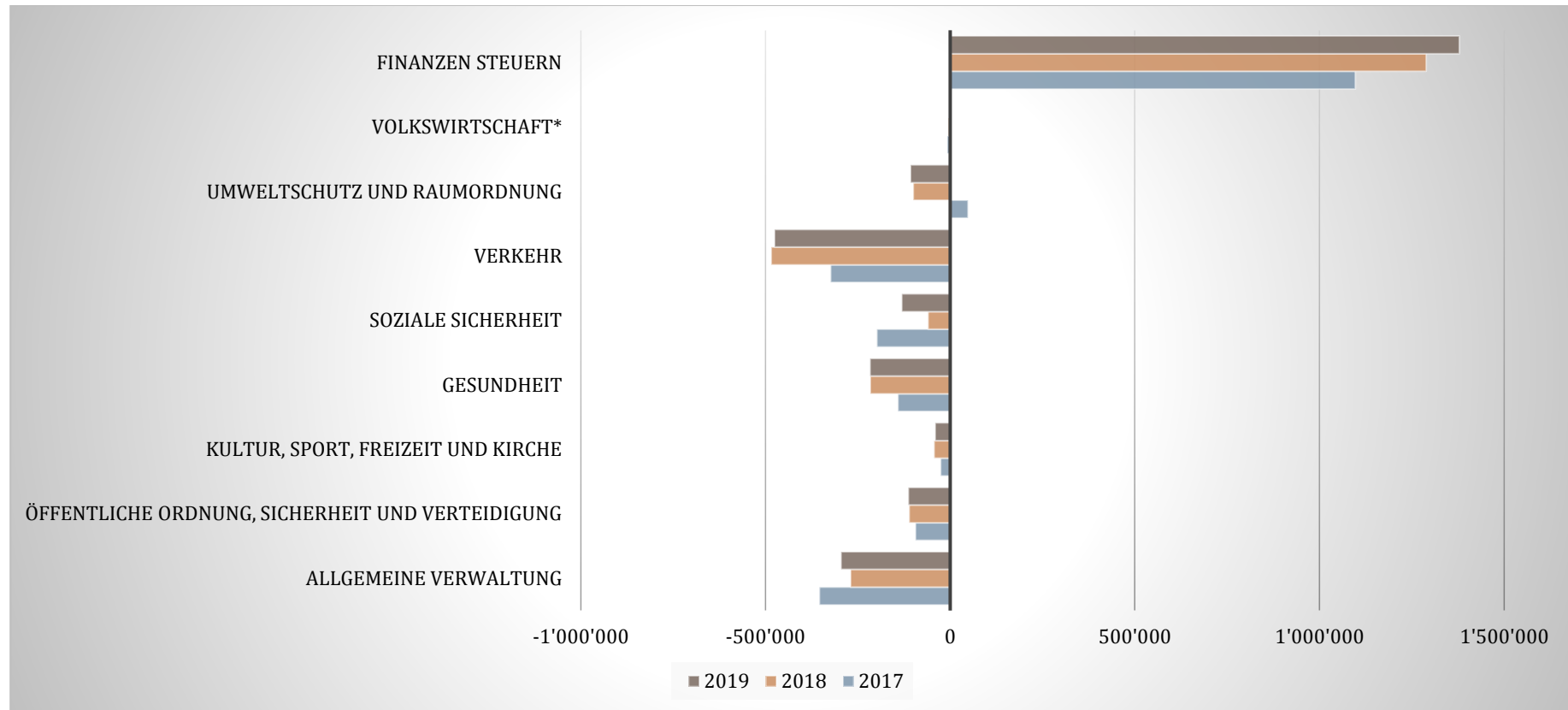
Die Investitionsrechnung schliesst aufgrund der Sanierungen Waltalingerstrasse und Trafostation Eggli mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 254'885.15. Beide Kredite konnten eingehalten werden.

JAHRESRECHNUNG 2019 IM ÜBERBLICK

JAHRESVERGLEICH 2019 / 2018 MIT BUDGETABWEICHUNGEN

	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	471'954.21	176'282.72	474'940	149'800	460'488.90	190'943.50
Nettoaufwand		295'671.49		325'140		269'545.40
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	209'527.61	96'250.35	178'710	79'830	218'026.30	107'245.70
Nettoaufwand		113'277.26		98'880		110'780.60
3 KULTUR, SPORT, FREIZEIT UND KIRCHE	69'889.72	29'578.10	77'890	20'829	55'276.35	11'409.00
Nettoaufwand		40'311.62		57'061		43'867.35
4 GESUNDHEIT	220'536.80	3'878.00	195'850	40'550	216'474.50	588.50
Nettoaufwand		216'658.80		155'300		215'886.00
5 SOZIALE SICHERHEIT	313'797.15	182'978.65	248'950	91'500	316'577.80	257'043.50
Nettoaufwand		130'818.50		157'450		59'534.30
6 VERKEHR	642'691.17	166'849.40	344'760	172'500	662'161.20	177'540.65
Nettoaufwand		475'841.77		172'260		484'620.55
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	443'171.78	335'983.55	417'440	320'720	556'708.71	457'101.86
Nettoaufwand		107'188.23		96'720		99'606.85
8 VOLKSWIRTSCHAFT	902'751.98	904'234.76	893'740	876'820	946'917.97	941'790.67
Nettoertrag	1'482.78		16'920		5'127.30	
9 FINANZEN UND STEUERN	365'063.64	1'743'348.53	193'620	1'299'740	258'377.43	1'547'345.78
Nettoertrag	1'378'284.89		1'106'120		1'288'968.35	
Total	3'597'967.62	3'639'384.06	3'025'900	3'052'289	3'639'647.98	3'691'009.16
Ertragsüberschuss	41'416.44		26'389		51'361.18	
Aufwandüberschuss		0.00		0		0.00
	3'639'384.06	3'639'384.06	3'052'289	3'052'289	3'691'009.16	3'691'009.16

NETTOBETRÄGE DER EINZELNEN FUNKTIONEN IM 3-JAHRESVERGLEICH



* Zahlen zu klein zur Darstellung im Balkendiagramm

Grössere Unterschiede sind lediglich in den Bereichen Soziale Sicherheit und Finanzen und Steuern festzustellen. Der Bereich Soziale Sicherheit wies im Vorjahr dank einer hohen Rückvergütung wirtschaftlicher Unterstützungszahlungen stark reduzierte Nettoausgaben aus. Zudem durften im Jahr 2019 nochmals höhere Steuereinnahmen verzeichnet werden. Dies sowohl bei den natürlichen, als auch bei den juristischen Personen. Hinzu kommen hohe Erträge aus der Grundstückgewinnsteuer.

EIGENKAPITALAUSWEIS 2019

	Eigenkapital 01.01.2019	Einlagen	Entnahmen	Eigenkapital 31.12.2019
Verpflichtungen / Vorschüsse gegen- über Spezialfinanzierungen	2'083'405.56	119'126.13	-36'615.41	2'165'916.28
Fonds	416'956.90	381.15	-112.20	417'225.85
Vorfinanzierungen	370'529.25	110'000.00	-24'279.25	456'250.00
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	69'881.50	0.00	-13'976.30	55'905.20
Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	1'769'373.01	52'226.29	0.00	1'821'599.30
Total	4'710'146.22	490'752.11	118'172.23	4'916'896.63

Stimmt die Gemeindeversammlung dem Vorschlag zur Verwendung des Ertragsüberschusses zu, sind zusätzliche Einlagen in die Vorfinanzierung für den Neubau des Parkplatzes auf der Dreieckswiese an der Verzweigung Ossingerstrasse - Hauptstrasse in der Höhe von CHF 110'000.00 vorgesehen. Zudem konnten rund CHF 82'500 mehr in die Spezialfinanzierungen eingelegt werden, als entnommen wurden. Die Neubewertungsreserve wird, nach fünf Jahren seit ihrer Schaffung im Zuge der Umstellung auf HRM2, nun über fünf Jahre zu Gunsten des Bilanzüberschusses abgeschrieben.

Dies erklärt die Erhöhungen in den Bereichen Spezial- und Vorfinanzierungen, die Entnahme aus der Neubewertungsreserve sowie im Endeffekt auch das höhere Eigenkapital per Ende 2019.

JAHRESRECHNUNG 2019 IM ÜBERBLICK

FINANZKENNZAHLEN IM VERGLEICH

Finanzkennzahl	2015	2016	2017	2018	2019	Durchschnitt 5 Jahre
Nettoverschuldungsquotient Welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen ist nötig, um die Nettoschulden abzutragen.	-161.35 %	-132.33 %	-152.44 %	-202.94 %	-205.22 %	-170.86 %
Selbstfinanzierungsgrad In welchem Ausmass können Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden.	N/A	32.63 %	99.96 %	N/A	198.85 %	110.48 %
Zinsbelastungsanteil Welcher Anteil des laufenden Ertrags ist durch den Zinsaufwand gebunden.	0.09 %	0.10 %	-0.06 %	-0.03 %	-0.01 %	0.02 %
Bruttoverschuldungsanteil Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.	45.90 %	50.06 %	44.15 %	45.89 %	53.08 %	47.82 %
Investitionsanteil Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung.	5.70 %	31.19 %	16.50 %	13.37 %	10.05 %	15.36 %
Kapitaldienstanteil Wie stark ist der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet.	5.90 %	5.29 %	5.45 %	6.84 %	8.31 %	6.36 %
Nettoschuld in Franken pro Einwohner Gradmesser für die Verschuldung. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.	- CHF 1'741	- CHF 1'524	- CHF 1'708	- CHF 2'538	- CHF 2'761	- CHF 2'054
Selbstfinanzierungsanteil Welchen Anteil ihres Ertrages kann die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden.	13.30 %	10.60 %	3.81 %	7.52 %	14.59 %	9.96 %
Bilanzüberschussquotient Der Bilanzüberschussquotient wird im Verhältnis zum Fiskalertrag definiert. 15-45 % ist ein mittlerer Richtwert.	135.99 %	146.60 %	152.75 %	137.09 %	130.18 %	140.52 %
Steuerkraft pro Einwohner zu 100% 100% einfache Steuern der natürlichen und juristischen Personen gemäss kantonaler Steuerstatistik	CHF 2'171	CHF 2'367	CHF 2'295	CHF 2'652	CHF 2'912	CHF 2'479

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2019

ERFOLGSRECHNUNG

Allgemeine Verwaltung:

2019 wurde ein Mitarbeiterfest durchgeführt (Kto. 0120.3099.00). Zudem sind im genannten Konto Auslagen für die Gemeinderatsreise, sowie Abschiedsgeschenke für Behördenmitglieder enthalten. Die Bezugsprovision bei den Steuern fiel rund CHF 25'000.00 höher aus als budgetiert (Kto. 0210.4611.00). Für die Turnhalle Rietacker wurden drei neue Mikrofone angeschafft (Kto. 0220.3113.00). Weiter wurde 2019 eine Zustandsanalyse der Archivalien im Gemeindearchiv vorgenommen, die nicht budgetiert war (Kto. 0220.3130.14). Der Bericht zeigt den nötigen finanziellen Aufwand für die Restaurierung auf.

Zudem wurde ein neuer Geschirrspüler für den Gemeindesaal Oberneunforn angeschafft und der Geschirrspüler in der Wohnung Niederneunforn musste altershalber ersetzt werden (Kto. 0290.3111.01).

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung:

Der Beitrag an die Berufsbeistandschaft Frauenfeld Land liegt rund CHF 5'000.00 über Budget und Vorjahr. Zurückzuführen ist dies auf den höheren Aufwand in der Mandatsführung, für externe Berater und die Ausstattung der neuen Sekretariate (Kto. 1400.3632.02). Die hohen Rückerstattungen (Kto. 1400.4260.00) kommen von den Zuschlägen aus Vermessungsarbeiten der Jahre 2016-2018. Die Kosten der Anlaufstelle der Schlichtungsbehörde sind sehr tief, da der Beitrag für das Jahr 2019 von CHF 0.90/Einwohner auf CHF 0.50/Einwohner gesenkt wurde (Kto. 1403.3612.00).

Am 16. Oktober 2019 kam es in Niederneunforn zu einem tragischen Grossbrand. Die Einsatzkosten der Feuerwehr sind von der Gemeinde zu tragen (Kto. 1500.3612.03). Die Einlage in die Spezialfinanzierung der Feuerwehrorganisation beträgt CHF 30'104.70 und liegt damit wieder deutlich über dem Budget (Kto. 1506.3510.00).

Weiter wurde beim Schützenhaus Oberneunforn ein neuer Warnsackmast angeschafft (Kto. 1610.3144.00). Infolge Umbau musste die Sirene im Fahrhof demontiert und neu montiert werden (Kto. 1620.3151.00). Die Kosten wurden vom Kanton vollständig aus den Mitteln der Schutzraumersatzabgaben zurückerstattet (Kto. 1620.4611.00).

Kultur, Sport, Freizeit und Kirche:

2019 wurde das Themenheft Nr. 9 erarbeitet (Kto. 3290.3102.00). Das Themenheft konnte teilweise aus der Vorfinanzierung finanziert werden. Die Entnahme ist höher, da Ende 2018, nach der Budgetierung, noch weitere Beiträge zu Gunsten des Themenhefts Nr. 9 eingegangen sind (Kto. 3290.4513.00).

Für den Glasfaseranschluss des Schulhauses Rietacker musste die Rohranlage bei der Trafostation Riet instand gestellt werden (Kto. 3321.3143.00).

Gesundheit:

Die Gemeinde übernimmt die Differenzfinanzierung zwischen Zürcher und Thurgauer Ansätzen von Neunfornern, die im Alters- und Pflegezentrum Stammertal (APZ) wohnen. Damit sichert sie sich die gleichen Rechte wie die Zweckverbandgemeinden des APZ. Die Kosten belaufen sich 2019 auf CHF 53'062.10 und sind gegenüber dem Vorjahr wieder gesunken. Auf eine Entnahme aus der Reserve Haus- und Krankenpflege wird aufgrund des guten Rechnungsergebnisses verzichtet (Kto. 4120.4512.00). Die Kosten an die Stationäre Langzeitpflege (Restfinanzierung 2019) sind stark angestiegen und belaufen sich auf CHF 84'483.00 (Kto. 4125.3631.00). Die Berechnung erfolgt anhand der Einwohnerzahl und einem Pro-Kopf-Beitrag von CHF 81.86 / Einwohner (2018: CHF 74.44).

Die Kontierung im Bereich 4210 Ambulante Krankenpflege wurde angepasst. Erstmals hatte die Gemeinde Aufwendungen für Tages- und Nachtstrukturbeiträge an öffentliche Pflegeheime (Kto. 4210.3634.04). Die Auslagen für die Spitex (Kto. 4210.3636.02) liegen mit CHF 78'494.85 leicht über Budget und Vorjahr (Kto. 4210.3636.01). Von der Spitex wurden uns CHF 3'374.00 rückwirkend für das Jahr 2018 zurückerstattet (Kto. 4210.4260.00).

Soziale Sicherheit:

Der Gemeindeanteil an den Prämienverbilligungsbeiträgen liegt weit über Budget, jedoch leicht unter Vorjahr (Kto. 5120.3631.10). Der Gemeindeanteil an Verlustscheinforderungen konnte weiter gesenkt werden (Kto. 5120.3631.11). Leider sind die Kosten für die Übernahme von Prämienausständen stark angestiegen (Kto. 5120.3635.10). Der Kanton entrichtet den Gemeinden Beiträge aus den Mitteln der Prämienverbilligung an die Aufhebung von Leistungsaufschüben. Der Auszahlungsanteil liegt 2019 bei 72.5 % (Kto. 5120.4631.00).

2019 ist eine unerwartete, grosse Rückzahlung von Sozialhilfe eingegangen. Zudem konnten in einem Fall Ansprüche von Drittleistungen rückwirkend für die letzten 5 Jahre eingefordert werden (Kto. 5720.4260.20).

Der Mehrertrag im Kto. 5730.4611.00 gegenüber Budget entstand aufgrund der 2019 verbuchten Globalpauschale des 4. Quartals 2018. Budgetiert war die Globalpauschale für das Jahr 2019. Der Ertragsüberschuss wird wiederum in die Spezialfinanzierung (Bilanzkonto 2900.90) gelegt (Kto. 5730.3510.00). Weiter verfügen die Sozialen Dienste Neunforn neu über eine Notwohnung, die seit April 2019 gemietet wird und eingerichtet wurde (Kto. 5790.3161.00).

Verkehr:

Für den neuen Gemeindearbeiter wurde ein Kommunalfahrzeug angeschafft (Kto. 6150.3111.10). Weiter wurden die Strassenentwässerungen im gesamten Gemeindegebiet im GIS erfasst (Kto. 6150.3130.02). Diese Arbeiten waren nicht budgetiert. Im Zusammenhang mit der Projektierung der rechtwinkligen Einmündung Ossingerstrasse in die Hauptstrasse sind weitere Planungskosten entstanden (Kto. 6150.3131.00). Zudem wurde die Strassenbeleuchtung

an der Altiker- und Schaffhauserstrasse komplett auf LED umgestellt (CHF 43'193.20 - Kto. 6150.3141.30). Der Kanton beteiligt sich finanziell an diesem Projekt (Kto. 6150.4631.00). Im Kto. 6150.3141.40 sind die Sanierung der Uerschhauserstrasse, die Oberflächenbehandlung im Fahrhof sowie Kosten für die Staubfreimachung enthalten. Die Vorfinanzierung für die San. Waltalingerstrasse wird nun über die Dauer von 40 Jahren (analog Abschreibung Strasse) zu Gunsten der Erfolgsrechnung aufgelöst (Kto. 6150.4893.00). Stimmt die Gemeindeversammlung dem Vorschlag zur Verwendung des Ertragsüberschusses zu, sind zusätzliche Abschreibungen auf dem Grundstück VV (Kto. 6150.3301.10) und auf der Sanierung Waltalingerstrasse (Kto. 6150.3301.20) sowie Einlagen in die Vorfinanzierung Parkplatz / Einlenker Oberneunforn in der Höhe von CHF 110'000.00 vorgesehen (Kto. 6150.3893.00).

Weiter wurden im Jahr 2019 zwei Mitenand Fahrbänkli angeschafft (Kto. 6220.3119.00). Der Verkauf der SBB-Tageskarte Gemeinde läuft nicht mehr über die Raiffeisenbank und wird neu jeweils für das Kalenderjahr erworben. Die Kosten für die Tageskarten 2019 wurden bereits 2018 verbucht. Die Kosten für die Tageskarte 2020 wurden transitorisch abgegrenzt und werden periodengerecht im 2020 verbucht.

Umweltschutz und Raumordnung:

Es mussten aufgrund der hohen Bautätigkeit mehr Wasserzähler angeschafft werden (Kto. 7101.3111.02). Die Wasserversorgung verzeichnet einen kleinen Vorschlag von CHF 2'089.75 (Kto. 7101.3510.00).

Die Abwasserbeseitigung verzeichnet einen Rückschlag von CHF 18'620.05 (Kto. 7201.4510.00). Grund dafür sind höhere Aufwendungen durch Baugesuchskontrollen sowie die Vervollständigung des Leitungskatasters Abwasser (Kto. 7201.3132.01). Zudem musste in Oberneunforn eine Drainage umgebaut werden. Die Arbeiten mussten rasch ausgeführt werden und waren nicht budgetiert (Kto. 7201.3143.00).

Die Budgetüberschreitung im Konto 7300.3612.00 ist dem Kostenbeitrag an die Tierkörpersammelstelle Frauenfeld geschuldet. Für die Standorte Schaffhauserstrasse 23 und Dorfbrunnen Altikerstrasse in Niederneunforn wurden

neue Abfalleimer angeschafft (Kto. 7301.3119.00). Die Unterflurcontainer im gesamten Gemeindegebiet wurden vermessen und in das GIS eingepflegt (Kto. 7301.3199.00). Die Abfallwirtschaft schliesst mit einem Vorschlag von CHF 4'266.57, der in die Spezialfinanzierung zurückgestellt wird (Kto. 7301.3510.00).

Weiter konnten dem Kanton die Aufwendungen im Zusammenhang mit den Biberdämmen beim Lehenkanal in Rechnung gestellt werden (Kto. 7410.4611.00) und die Gemeinde Stammheim hat sich an den neuen Sitzgelegenheiten beim Wilemersee beteiligt (Kto. 7410.4612.00). Die technische Untersuchung bei der Kiesgrube Bildbuck konnte aufgrund zu hoher Arbeitsauslastung beim Auftragnehmer nicht durchgeführt werden. Für die geplanten Kosten wurde deshalb eine kurzfristige Rückstellung gebildet. Die Arbeiten werden im Jahr 2020 durchgeführt. Zudem musste, aufgrund der Nichtgenehmigung eines Artikels durch den Kanton, das Baureglement nochmals angepasst werden (Kto. 7900.3131.03).

Volkswirtschaft:

Die Unterhaltsbeiträge für Flurstrassen an die beiden Unterhaltskorporationen sind unter Kto. 8300.3602.00 budgetiert und werden neu im Kto. 8120.3636.00 verbucht. Die Gutschriften des Kantons für Jungwaldpflege, Waldrandpflege und Eichenflächen fielen 2019 höher aus als budgetiert (Kto. 8200.4631.00).

Aufgrund der hohen Bautätigkeit wurden 2019 mehr Energiezähler angeschafft. Zudem waren diese etwas teurer (Kto. 8711.3111.04). Die Sanierung der TS Strehlgasse war in der Investitionsrechnung budgetiert. Da sich die Kosten unter der Aktivierungsgrenze von CHF 50'000 befinden, werden diese über die Erfolgsrechnung verbucht (Kto. 8711.3143.60). Ebenfalls in der Investitionsrechnung budgetiert, jedoch neu über die Erfolgsrechnung verbucht wird die Sanierung der VK Schlossackerstr. 45 für CHF 14'135.00 (Kto. 8711.3143.70). Der Tarif für den Zuschlag erneuerbare Energie wurde bei der Rechnungsstellung um eine Dezimalstelle falsch eingegeben. Dies hat dazu geführt, dass um den Faktor 10 tiefere Zuschläge verrechnet und eingenommen wurden. Der Fehler wurde erst bei

Rechnungsabschluss bemerkt und wird nicht korrigiert, da er zugunsten der Rechnungsempfänger ausgefallen ist und es sich insgesamt um einen kleinen Betrag handelt. Ohne den Fehler wären die Einnahmen im Budget (Kto. 8712.4250.59).

Das Elektrizitätswerk weist einen Vorschlag von total CHF 16'165.45 (Netz -CHF 17'995.36 und Handel + CHF 34'160.81) aus, welcher in die Spezialfinanzierung im EK eingelegt wird (Kto. 2900.40 / 2900.41).

Finanzen und Steuern:

Sowohl bei den Einkommens- und Vermögenssteuern (+ CHF 232'861.30) als auch bei den Gewinn- und Kapitalsteuern (+ CHF 43'051.50) sowie bei der Feuerwehersatzabgabe (+ CHF 9'553.00) und der Quellensteuer (+ CHF 11'294.45) werden höhere Einnahmen als erwartet verzeichnet. Die Liegenschaftensteuer liegt CHF 9'260.50 und die Grundstückgewinnsteuern sogar CHF 132'816.50 über dem Budget (Kto. 9500.4601.01 / 4601.02).

INVESTITIONSRECHNUNG

Im Jahr 2019 wurde die Waltalingerstrasse (ausserorts) für CHF 245'865.60 saniert (Kto. 6150.5010.02). Dafür wurde ein Kredit von CHF 267'300.00 genehmigt, der somit eingehalten werden konnte. Zudem wurden beim Projekt Stocken die letzten Erschliessungsbeiträge in Rechnung gestellt (Kto. 6150.6370.11).

Der Beitrag für die Installation einer PV-Anlage bei der ARA Ossingen und Umgebung beläuft sich auf CHF 9'490.25 (Kto. 7201.5040.01).

Des Weiteren konnte die Sanierung der Trafostation Eggli realisiert werden (Kto. 8711.5040.03). Der budgetierte und genehmigte Kredit von CHF 80'000.00 wurde erfreulicherweise unterschritten.

BILANZ

Die hohe Rechnungsabgrenzung stammt von Steuererträgen, die noch 2019 zu verbuchen waren, effektiv jedoch erst im Jahr 2020 auf dem Bankkonto eingegangen sind (Kto. 1042.00). Die Sanierung der Waltalingerstrasse, die Erschliessungsstrasse Stocken (CHF 92'750.20 / Kto. 1401.00) sowie die Sanierung der Trafostation Eggli (Kto. 1404.10) wurden in der Bilanz aktiviert.

Die per 31.12.2019 bestehenden Guthaben aus Überzeit und Ferien des festangestellten Personals wurden periodengerecht verbucht und dazu eine kurzfristige Rückstellung gebucht (Kto. 2050.00). Die bestehenden Rückstellungen für Beitragszahlungen in den Finanzausgleich (Kto. 2087.00) und aus dem Ersatzabgabenüberschuss Zivilschutz (Kto. 2089.00) wurden in die langfristigen Rückstellungen verschoben. Ebenso die bestehenden Rückstellungen für diverse Investitionen (Kto. 2088.00) und die Erschliessung Stocken (Kto. 2088.10). Zudem werden im Jahr 2019 CHF 45'000.00 für die technische Untersuchung bei der Kiesgrube Bildbuck zurückgestellt (Kto. 2059.00).

ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG 2019

Stimmt die Gemeindeversammlung der Gewinnverwendung zu, werden auf dem erworbenen Grundstück Nr. 214 zusätzlich CHF 17'688.90 und auf der Sanierung Waltalingerstrasse CHF 98'650.80 abgeschrieben. Weiter werden eine Einlage in die Vorfinanzierung für den Parkplatz / Einlenker Oberneunforn in der Höhe von CHF 110'000.00 vorgenommen (Kto. 2930.04) und CHF 120'000.00 für einen Steuerrabatt zurückgestellt (Kto. 2059.00).

ABSCHLUSS

Stimmt die Gemeindeversammlung der Verwendung des Ertragsüberschusses zu, sind CHF 41'416.44 dem Bilanzüberschuss gutzuschreiben.

DREISTUFIGER ERFOLGSAUSWEIS 2019

Dreistufiger Erfolgsausweis 2019

Politische Gemeinde	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
ERFOLGSRECHNUNG			
Betrieblicher Aufwand	3'473'664.67	3'021'950	3'434'752.93
30 Personalaufwand	483'438.49	473'000	435'689.55
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'553'077.21	1'347'836	1'629'011.36
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	317'473.25	182'800	240'487.35
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	102'126.13	95'084	89'713.58
36 Transferaufwand	861'229.25	776'050	854'670.38
37 Durchlaufende Beiträge	4'900.00	6'200	18'100.00
39 Interne Verrechnungen	151'420.34	140'980	167'080.71
Betrieblicher Ertrag	3'592'658.73	3'019'549	3'654'853.03
40 Fiskalertrag	1'409'235.25	1'111'500	1'300'314.80
41 Regalien und Konzessionen	20'970.70	16'220	20'583.20
42 Entgelte	1'244'929.28	1'261'050	1'431'331.54
43 Verschiedene Erträge	1'885.50	500	919.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	57'256.86	59'149	118'172.23
46 Transferertrag	702'160.80	424'150	599'651.55
47 Durchlaufende Beiträge	4'800.00	6'000	16'800.00
49 Interne Verrechnungen	151'420.34	140'980	167'080.71
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	118'994.06	-2'401	220'100.10
34 Finanzaufwand	11'307.45	850	377.35
44 Finanzertrag	39'979.83	29'640	31'638.43
Ergebnis aus Finanzierung	28'672.38	28'790	31'261.08
Operatives Ergebnis	147'666.44	26'389	251'361.18
38 Ausserordentlicher Aufwand	110'000.00	0	200'000.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	3'750.00	0	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	-106'250.00	0	-200'000.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	41'416.44	26'389	51'361.18
(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

Erfolgsrechnung 2019 – Funktional

	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	471'954.21	176'282.72	474'940	149'800	460'488.90	190'943.50
01 Legislative und Exekutive	116'615.00	0.00	111'570	0	95'578.70	0.00
02 Allgemeine Dienste	355'339.21	176'282.72	363'370	149'800	364'910.20	190'943.50
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	209'527.61	96'250.35	178'710	79'830	218'026.30	107'245.70
14 Allgemeines Rechtswesen	88'015.14	11'928.60	87'420	8'850	87'602.90	7'909.70
15 Feuerwehr	93'909.47	68'045.05	70'860	58'400	96'511.85	74'137.10
16 Verteidigung	27'603.00	16'276.70	20'430	12'580	33'911.55	25'198.90
3 KULTUR, SPORT, FREIZEIT UND KIRCHE	69'889.72	29'578.10	77'890	20'829	55'276.35	11'409.00
31 Kulturerbe	2'456.50	0.00	10'000	0	24'275.65	0.00
32 Übrige Kultur	62'985.32	22'644.75	61'290	14'229	31'000.70	4'809.00
33 Medien	4'447.90	6'933.35	6'600	6'600	0.00	6'600.00
4 GESUNDHEIT	220'536.80	3'878.00	195'850	40'550	216'474.50	588.50
41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	137'545.10	0.00	117'000	40'000	135'492.30	0.00
42 Ambulante Krankenpflege	82'841.70	3'728.00	78'700	400	80'832.20	438.50
43 Gesundheitsprävention	150.00	150.00	150	150	150.00	150.00
5 SOZIALE SICHERHEIT	313'797.15	182'978.65	248'950	91'500	316'577.80	257'043.50
51 Krankheit und Unfall	109'014.60	21'087.30	74'000	13'000	96'346.25	24'615.90
52 Invalidität	600.00	0.00	1'000	0	600.00	0.00
53 Alter + Hinterlassene	1'606.00	2'518.00	1'000	2'600	1'102.00	2'583.00
54 Familie und Jugend	22'151.75	0.00	22'200	0	21'342.20	0.00
57 Sozialhilfe und Asylwesen	179'904.80	159'373.35	150'250	75'900	197'067.35	229'844.60
59 Soziale Wohlfahrt, übriges	520.00	0.00	500	0	120.00	0.00
6 VERKEHR	642'691.17	166'849.40	344'760	172'500	662'161.20	177'540.65
61 Strassenverkehr	587'261.97	166'849.40	261'960	144'500	557'955.75	149'540.65
62 Öffentlicher Verkehr	55'429.20	0.00	82'800	28'000	104'205.45	28'000.00

ERFOLGSRECHNUNG 2019 – FUNKTIONAL

	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	443'171.78	335'983.55	417'440	320'720	556'708.71	457'101.86
71 Wasserversorgung	93'599.35	91'786.15	99'035	97'220	206'043.86	204'231.46
72 Abwasserbeseitigung	205'692.70	205'692.70	190'000	190'000	217'181.85	217'181.85
73 Abfallwirtschaft	42'114.80	32'749.30	40'075	32'000	46'352.65	34'612.55
74 Verbauungen	6'470.70	4'269.40	8'000	0	14'392.45	0.00
75 Arten- und Landschaftsschutz	450.75	0.00	430	0	0.00	0.00
76 Bekämpfung von Umweltverschmutzung	45'000.00	0.00	45'000	0	7'624.55	0.00
77 Übriger Umweltschutz	36'505.08	1'486.00	23'400	1'500	40'825.35	1'076.00
79 Raumordnung	13'338.40	0.00	11'500	0	24'288.00	0.00
8 VOLKSWIRTSCHAFT	902'751.98	904'234.76	893'740	876'820	946'917.97	941'790.67
81 Landwirtschaft	18'289.10	4'897.35	10'840	5'000	10'120.90	4'413.20
82 Forstwirtschaft	48'886.37	38'918.30	59'810	40'500	66'223.65	65'097.60
83 Jagd und Fischerei	12'485.55	11'408.00	21'170	11'400	31'096.55	11'158.00
84 Tourismus	1'447.80	0.00	1'500	0	1'436.60	0.00
86 Banken	0.00	17'959.00	0	18'000	0.00	18'369.00
87 Energie	815'618.41	820'399.76	800'420	800'420	838'040.27	842'752.87
89 Sonstige gewerbliche Betriebe	6'024.75	10'652.35	0	1'500	0.00	0.00
9 FINANZEN UND STEUERN	365'063.64	1'743'348.53	193'620	1'299'740	258'377.43	1'547'345.78
91 Steuern	188'311.75	1'409'235.25	63'500	1'111'500	90'920.40	1'300'314.80
93 Finanzausgleich	50'977.00	0.00	50'000	0	34'555.00	0.00
95 Ertragsanteile, übrige	77'081.00	327'609.90	75'000	183'000	75'421.00	238'928.25
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	7'277.45	5'417.83	5'120	4'940	6'119.85	7'529.48
97 Rückverteilungen	0.00	485.55	0	300	0.00	573.25
99 Nicht aufgeteilte Posten	41'416.44	600.00	0	0	51'361.18	0.00
Total	3'639'384.06	3'639'384.06	3'025'900	3'052'289	3'691'009.16	3'691'009.16
Ertragsüberschuss	0.00		26'389		0.00	
Aufwandüberschuss		0.00		0		0.00
	3'639'384.06	3'639'384.06	3'052'289	3'052'289	3'691'009.16	3'691'009.16

INVESTITIONSRECHNUNG 2019 – FUNKTIONAL

Investitionsrechnung 2019 – Funktional

	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6 VERKEHR	245'865.60	52'981.40	200'000	0	234'671.95	354'478.30
61 STRASSENVERKEHR	245'865.60	52'981.40	200'000	0	234'671.95	354'478.30
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	9'490.25	10'000.00	10'200	20'000	45'571.80	409'662.66
71 WASSERVERSORGUNG	0.00	5'000.00	0	10'000	0.00	220'346.91
72 ABWASSERBESEITIGUNG	9'490.25	5'000.00	10'200	10'000	45'571.80	189'315.75
6 VERKEHR	234'671.95	354'478.30	120'000	207'000	189'759.35	209'000.00
61 STRASSENVERKEHR	234'671.95	354'478.30	120'000	207'000	189'759.35	209'000.00
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	45'571.80	409'662.66	20'000	173'000	126'926.13	166'750.00
71 WASSERVERSORGUNG	0.00	220'346.91	20'000	43'000	96'321.48	41'000.00
72 ABWASSERBESEITIGUNG	45'571.80	189'315.75	0	130'000	30'604.65	125'750.00
8 VOLKSWIRTSCHAFT	69'510.70	7'000.00	111'000	10'000	151'083.90	140'546.25
87 ENERGIE	69'510.70	7'000.00	111'000	10'000	151'083.90	140'546.25
9 FINANZEN UND STEUERN	69'981.40	324'866.55	0	0	924'077.21	450'717.65
99 ABSCHLUSS	69'981.40	324'866.55	0	0	924'077.21	450'717.65
Total	394'847.95	394'847.95	321'200	30'000	1'355'404.86	1'355'404.86
Einnahmenüberschuss	0.00				0.00	
Ausgabenüberschuss		0.00		291'200		0.00
	394'847.95	394'847.95	321'200	321'200	1'355'404.86	1'355'404.86

BILANZ PER 31.12.2019

Bilanz per 31.12.2019

	Bestand am 01.01.2019	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2019
1 AKTIVEN	6'786'143.30	31'249'571.46	30'606'326.83	7'429'387.93
10 FINANZVERMÖGEN	4'695'248.67	30'826'640.01	30'137'807.28	5'384'081.40
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'258'695.15	11'597'638.43	10'664'168.00	3'192'165.58
101 Forderungen	2'060'659.17	18'975'090.58	19'398'730.68	1'637'019.07
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	63'183.35	253'911.00	74'908.60	242'185.75
107 Finanzanlagen	27'001.00	0.00	0.00	27'001.00
108 Sachanlagen FV	285'710.00	0.00	0.00	285'710.00
14 VERWALTUNGSVERMÖGEN	2'090'894.63	422'931.45	468'519.55	2'045'306.53
140 Sachanlagen VV	2'352'881.33	413'441.20	313'877.80	2'452'444.73
146 Investitionsbeiträge	208'647.25	9'490.25	38'302.05	179'835.45
148 Kumulierte zusätzliche Abschreibungen	-470'633.95	0.00	116'339.70	-586'973.65
2 PASSIVEN	6'786'143.30	11'345'422.88	10'702'178.25	7'429'387.93
20 FREMDKAPITAL	2'075'997.08	11'004'161.68	10'570'833.91	2'509'324.85
200 Laufende Verbindlichkeiten	1'607'331.74	10'249'723.30	10'020'596.12	1'836'458.92
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	85'460.10	81'572.45	3'887.65
204 Passive Rechnungsabgrenzung	154'790.63	170'211.33	154'790.63	170'211.33
205 Kurzfristige Rückstellungen	313'874.71	184'892.24	313'874.71	184'892.24
208 Langfristige Rückstellungen	0.00	313'874.71	0.00	313'874.71
29 EIGENKAPITAL	4'710'146.22	341'261.20	131'344.34	4'920'063.08
290 Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) Gegenüber Spezialfinanzierungen	2'083'405.56	119'126.13	36'615.41	2'165'916.28
291 Fonds	416'956.90	381.15	112.20	417'225.85
293 Vorfinanzierungen	370'529.25	115'000.00	29'279.25	456'250.00
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	69'881.50	0.00	13'976.30	55'905.20
299 Bilanzüberschuss / - fehlbetrag	1'769'373.01	106'753.92	51'361.18	1'824'765.75
Differenz Aktiv / Passiv	0.00	19'904'148.58	19'904'148.58	0.00

ANLAGESPIEGEL 2019 NACH BILANZKONTEN

Anlagespiegel 2019 nach Bilanzkonten

Konto	Bezeichnung	Investition nach Aufwendung	Abschreibung kumuliert	Restwert 31.12.2019
1070.00	Aktien	1.00	0.00	1.00
1070.20	Aktien und Anteilscheine EW	12'000.00	0.00	12'000.00
1071.00	Verzinsliche Anlagen	15'000.00	0.00	15'000.00
1080.00	Grundstücke FV	102'570.00	0.00	102'570.00
1084.00	Gebäude FV	183'140.00	0.00	183'140.00
1400.00	Grundstück Nr. 214 (Parkplatz)	69'935.70	-69'935.70	0.00
1401.00	Strassen / Verkehrswege	547'937.35	-311'255.90	236'681.45
1403.10	Tiefbauten EW	691'272.16	-414'763.31	276'508.85
1403.20	Tiefbauten EW ab 2009	1'213'102.05	-229'373.02	983'729.03
1403.30	Tiefbauten WV	434'083.30	-254'011.70	180'071.60
1403.40	Tiefbauten Kanalisation	31'829.15	-19'097.50	12'731.65
1403.50	Glasfasernetz	48'899.25	-48'899.25	0.00
1404.00	Hochbauten allg. Haushalt	255'199.05	-255'199.05	0.00
1404.10	Trafostationen	167'999.80	-9'529.25	158'470.55
1404.20	Unterflurcontainer	168'166.35	-168'166.35	0.00
1404.30	Hochbauten WV	27'644.73	-10'366.78	17'277.95
1462.00	Investitionsbeiträge ARA Ossingen	365'932.30	-189'965.25	175'967.05
1462.10	Investitionsbeiträge ARA Altikon	9'670.95	-5'802.55	3'868.40

Unter 1401.00 wurden neu die Sanierung Waltalingerstrasse sowie der Stockenweg bilanziert. Die Erschliessung Stocken konnte somit auch buchhalterisch abgeschlossen werden. Hinzu kommt zudem die Sanierung der Trafostation Eggli (Kto. 1404.10) und wie üblich wurde der Investitionsbeitrag an die ARA Ossingen im Bilanzkonto 1462.00 aktiviert und wird über 8 Jahre abgeschrieben.

Weiter wurden die beiden zusätzlichen Abschreibungen auf der Dreieckswiese für den Parkplatz Oberneunforn (Kto. 1400.00) sowie auf der Sanierung Waltalingerstrasse (Kto. 1401.00) gemäss Vorschlag zur Gewinnverwendung bereits bilanziert

Revisionsbericht und Anträge

An die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Neunforn

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen rechtlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Rechnungsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den rechtlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die

den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Grundlage für das eingeschränkte Prüfungsurteil

Rückstellungen dienen der periodenkonformen Erfassung von Aufwendungen. Damit Rückstellungen gebildet werden können, müssen die nachfolgenden Kriterien kumulativ erfüllt sein:

- eine gegenwärtige Verpflichtung, deren Ursprung in einem Ereignis vor dem Bilanzstichtag liegt;
- der Mittelabfluss wahrscheinlich ist;
- die Höhe der Verpflichtungen zuverlässig geschätzt werden kann;
- der Betrag wesentlich ist.

Die in der Gewinnverwendung verbuchte kurzfristige Rückstellung ist keine gegenwärtige Verpflichtung, da der Beschluss der Gemeindeversammlung erst nach dem Bilanzstichtag erfolgt. Die übrigen drei Kriterien sind erfüllt.

Eingeschränktes Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnungsjahr, mit Ausnahme der Auswirkungen des im Absatz «Grundlage für das eingeschränkte Prüfungsurteil» dargelegten Sachverhalts, den kantonalen und kommunalen rechtlichen Vorschriften und Fachempfehlungen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

REVISIONSBERICHT UND ANTRÄGE

Trotz der im Absatz «Grundlage für das eingeschränkte Prüfungsurteil» dargelegten Einschränkung **beantragen wir, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2019 mit Aktiven und Passiven von CHF 7'429'387.93 und einem ausgeglichenen Ergebnis zu genehmigen.**

Vorschlag des Gemeinderates zur Verbuchung des Ertragsüberschusses der Erfolgsrechnung 2019:

<u>Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung</u>	CHF 387'756.14
Zusätzliche Abschreibungen auf Sanierung Waltalingerstrasse	CHF 98'650.80
Zusätzliche Abschreibungen auf Grundstücken VV	CHF 17'688.90
Zusätzliche Vorfinanzierung Parkplatz / Einlenker Oberneunforn	CHF 110'000.00
Kurzfristige Rückstellung für Steuerrabatt gem. separatem Antrag	<u>CHF 120'000.00</u>
<u>Zuschreibung zum Bilanzüberschuss</u>	CHF 41'416.44

Ordentliches Einbürgerungsgesuch: Schmid Lilian Isabel

Lilian Isabel Schmid stellte am 15. November 2019 ein Gesuch um Erteilung des Gemeindebürgerrechtes von Neunforn. Dazu hat sie ein Gesuch um ordentliche Einbürgerung eingereicht. Frau Schmid ist Bürgerin von Stallikon ZH und seit April 2017 in Niederneunforn wohnhaft. Sie hat 2017 die Bäuerinnenschule absolviert und arbeitet heute als Programmkoordinatorin eines Masterstudienganges an der ZHAW in Winterthur. Frau Schmid ist verheiratet, Mutter eines Sohnes und in Erwartung ihres zweiten Kindes.

Leider wird Frau Schmid an der Gemeindeversammlung aufgrund des erwarteten Nachwuchses nicht teilnehmen können, richtet aber folgendes Grusswort an die Gemeinde:

„Liebe Gemeinde. Ich würde mich sehr freuen, wie mein Mann Patrick Schmid sowie mein Sohn Dario, Bürgerin zu werden in der wunderschönen Gemeinde Neunforn, wo wir uns alle sehr wohl fühlen und als Familie, in Verein und Landwirtschaft aktiv engagiert sind. Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Lilian Schmid“

Voraussetzung für eine ordentliche Einbürgerung einer Schweizer Staatsbürgerin ist, dass sie bei Einreichung des Gesuches seit mindestens zwei Jahren ohne Unterbruch in der Politischen Gemeinde wohnhaft ist und in geordneten persönlichen und finanziellen Verhältnissen lebt. Nach Erteilung des Gemeindebürgerrechtes durch die Gemeindeversammlung, verleiht der Grosse Rat das Kantonsbürgerrecht.

Die Gemeindeversammlung hat nun über das ordentliche Einbürgerungsgesuch zu befinden und damit, ob Lilian Isabel Schmid das Gemeindebürgerrecht von Neunforn erhält.

ANTRAG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der ordentlichen Einbürgerung von Lilian Isabel Schmid in offener Abstimmung.

Anschliessend an die Gemeindeversammlung:

„Talk in Nüüfere“

Thurgauer Köpfe im Gespräch. Mal ernst, mal scherzhaft. Hintergründiges und Vordergründiges zum Thema Politik und Kabarett.

Manuel Strupler, Nationalrat und Gartenbauunternehmer

Martina Hügi, Lehrerin und Kabarettistin

Georges Wüthrich, Moderator (ehem. Leiter Bundeshausredaktion BLICK)

Adrian Merz, Slam Poet als Sidekick

Im Visier die Schnittmenge zwischen Politik und Kabarett. Wenn Politik zum Kabarett und Kabarett zur Politik wird.

Mit kurzen Einlagen von Martina Hügi.

Festwirtschaft organisiert durch den TV Wilen-Neunforn



Politische Gemeinde Neunforn

Bachstrasse 2, 8526 Oberneunforn

Stimmrechtsausweis

Für die Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 17. September 2020, 19:30 Uhr, Gemeindehausplatz, Oberneunforn
Bei schlechter Witterung in der Halle von M. Gentsch, Unterdorf 5, Niederneunforn

Dieser Ausweis ist abzutrennen und beim Eintritt an die Gemeindeversammlung abzugeben.

